

## Internationale Partner zu Gast bei AKL-tec in Alsdorf

Vom Gummibärchen bis hin zum Schweißroboter werden Produkte verpackt, auf Paletten oder auch anders weltweit verschickt. Frachtgüter sind in ihren Dimensionen unterschiedlich und bedürfen ständig neuer Systeme damit sie schnell und passend geliefert werden können. Zum Austausch hatte das Alsdorfer Unternehmen AKL-tec Partner aus rund 20 Ländern zu Gast Alsdorf. Vom 4. bis 6. September lud die AKL-tec GmbH, ein mittelständisches, familiengeführtes Unternehmen mit Sitz in Alsdorf/Sieg, seine Partner aus der ganzen Welt zu den „Pallet Dimensioning Days“, übersetzt „Tage der Paletten-Dimensionierung“, ein. Veranstaltungsorte waren das Technikmuseum in Freudenberg sowie der Firmenstandort in Alsdorf.

Das Team um Geschäftsführer Rüdiger Elben entwickelt innovative, lösungsorientierte Systeme zur Vermessung und Erfassung von Frachtgütern. „Wir haben uns bewusst für das Technikmuseum in Freudenberg als zusätzlichen Veranstaltungsort entschieden, da unsere tägliche Arbeit sehr technisch geprägt ist. So konnten die Pausen ideal für einen Rundgang durch das Museum genutzt werden“, erklärt Rüdiger Elben.

Interessante Best practice Beispiele und Vorträge, Austausch von Expertenwissen und das sogenannte „Networking“ standen im Fokus der drei Tage. Ein weltweites Netzwerk für die Lösung von Aufgaben rund um die Dimensionsvermessung ist eine Voraussetzung zur Belieferung einer globalisierten Branche. Neben dem geschäftlichen Teil kam auch die Freizeit nicht zu kurz, so stand am zweiten Nachmittag der Kletterpark Bad Marienberg für die 45 Teilnehmer auf der Agenda.

